



04. Mai 2010_Nr. 05/2010

Deutsche TV-Plattform
e.V.
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Holger Wenk

Schnittstelle CI Plus beflügelt Digitalempfang in Deutschland

Tel. +49.30.4701-8882
Fax +49.30.9985-174
Mobil +49.171.1203682
presse@tv-
plattform.de
www.tv-plattform.de

Deutsche TV-Plattform klärt über weiterentwickeltes Common Interface auf: „10 Fragen zu CI Plus“ am Stand der Deutschen TV-Plattform auf der ANGA Cable in Köln – „TV Zukunft“ mit Themen-Schwerpunkt

Köln. Die Einführung von CI Plus für den Empfang von verschlüsseltem Digitalfernsehen ist in Deutschland im vollen Gange: Neben der Geräteindustrie unterstützen jetzt auch die Infrastrukturbetreiber Astra Deutschland und Kabel Deutschland die Schnittstelle CI Plus. Die Deutsche TV-Plattform begrüßt diese Entwicklung als Chance für eine rasche Digitalisierung des Fernsehmarktes.

Die 1997 von DVB geschaffene Schnittstelle Common Interface (CI) wird gegenwärtig durch die Weiterentwicklung CI Plus abgelöst. Sie ermöglicht Fernsehzuschauern Zugang zu einer breiten Programmauswahl an digitalen Diensten. Mit CI Plus- Modulen kann der Zuschauer sein digitales Empfangsgerät unkompliziert für verschlüsselte TV-Programme und neue Angebote der Privatsender in HDTV fit machen.

Digitale TV-Programme und neue Dienste wie HDTV werden von Privatsendern zunehmend verschlüsselt. Für deren Empfang benötigt der Zuschauer daher ein Gerät, das in der Lage ist, verschlüsselte Dienste zu empfangen und wiederzugeben. Bisher wurden dafür von den Dienste- und Plattformbetreibern spezielle Set-Top-Boxen angeboten. Neu ist, dass Kunden jetzt die Möglichkeit haben, statt oder zusätzlich zu einer Set-Top-Boxen ein CI Plus Modul zu erwerben oder zu mieten.

Das ist besonders für Haushalte sinnvoll, die über einen modernen TV-Bildschirm mit integriertem Digitalempfänger verfügen (sogenannte iDTV). Diese Geräte werden derzeit durch die Kunden besonders nachgefragt: Allein in 2009 wurden 3,7 Mio. iDTV mit eingebautem HD-Digital-Tuner verkauft (Quelle: gfu/GfK 02/2010) und für 2010 prognostiziert die Gesellschaft für Unterhaltungs- und Kommunikationselektronik gfu mbH den Absatz von sieben Millionen HD-iDTV. Diese Geräte sind unmittelbar in der Lage, digitale TV-Programme abzubilden, so dass zusätzliche Digitalboxen überflüssig werden. Diese Entwicklung führt zu einer signifikanten Digitalisierung des Marktes aus eigener Kraft und bietet damit eine echte Chance für die Branche.

Deutsche TV-Plattform
e.V.
c/o ZVEI
Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am
Main
Tel. +49.69.6302-229
Fax +49.69.6302-361
www.tv-plattform.deGeschäftsführerin
Carine Lea Chardon
Amtsgericht Frankfurt
VR-Nr. 73VR9797

Um auch verschlüsselte Dienste empfangen zu können, sind CI Plus Module eine sinnvolle Ergänzung zu iDTV, aber auch zu Receivern, wenn diese über eine entsprechende Schnittstelle verfügen. Aus Sicht der Deutschen TV-Plattform ist zu begrüßen, dass eine größtmögliche Vielfalt an Diensten über CI Plus genutzt werden können. Hierzu werden weitere Gespräche mit den Marktpartnern geführt.

Bereits jetzt bietet der Satelliten-Betreiber Astra für seine HDTV-Plattform HD+ passende CI Plus-Module und auch der größte deutsche Kabelnetzbetreiber Kabel Deutschland überlässt seinen Kunden nun die Wahl zwischen CI Plus- Modulen und Digital-Receivern für den Empfang von Kabel Digital Home.

Die Deutsche TV-Plattform hat Fragen und Antworten rund um die Einführung von CI Plus zusammen mit dem ZVEI Fachverband Consumer Electronics e.V. und der Gesellschaft für Unterhaltungs- und Kommunikationselektronik (gfu) mbH in einer aktualisierten Übersicht „10 Fragen zu CI Plus“ zusammengestellt. Diese steht auf der Webseite und am Stand der Deutschen TV-Plattform auf dem Branchentreff ANGA Cable vom 4. bis 6. Mai 2010 zur Verfügung - zusammen mit anderen Informationsmaterialien zum digitalen Fernsehen und der neuen Ausgabe der "TV Zukunft". Diese widmet sich in mehreren Beiträgen dem Thema CI Plus.

Interoperabilität und Verschlüsselung stehen auch im Mittelpunkt des Strategiepanels der Deutschen TV-Plattform auf der ANGA Cable am 5. Mai 2010, das sie unter dem Titel "Kabel-TV und IPTV" in Kooperation mit dem Kabelverband ANGA veranstaltet.

Aktuelle Informationen zur Deutschen TV-Plattform, ihrer Beteiligung an der ANGA Cable sowie alle erwähnten Materialien finden Interessenten auch unter www.tv-plattform.de.

Die Deutsche TV-Plattform ist ein Zusammenschluss von privaten Programmanbietern, öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten, Geräteherstellern, Satelliten- und Netzbetreibern, Service- und Technik-Providern, Forschungsinstituten und Universitäten, Bundesministerien, Landesregierungen und Medienanstalten sowie anderen, mit den digitalen Medien befassten Unternehmen, Verbänden und Institutionen.

In derzeit vier Arbeitsgruppen der Deutschen TV-Plattform arbeiten Vertreter aus allen Bereichen der Medienbranche und der Unterhaltungselektronik als Mitglieder und Gäste mit. Die Experten engagieren sich dabei für wichtige Weichenstellung bei Schwerpunktthemen des digitalen Rundfunks. Als jüngstes Gremium der Deutschen TV-Plattform wurde bei der Mitgliederversammlung Ende April die AG 3DTV gegründet.